

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie  
**Herausgeber:** Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde  
**Band:** 79 (2001)  
**Heft:** 6

**Rubrik:** Protokoll der 83. Delegiertenversammlung des VSVP : Sonntag, 25. März 2001 in der "Halle des Expositions", Delémont = Compte rendu de la 83e assemblée des délégués de l'USSM : Delémont, Halle des Expositions, le 25 mars 2001

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# **Protokoll der 83. Delegiertenversammlung des VSVP**

## **Sonntag, 25. März 2001,**

### **in der «Halle des Expositions», Delémont**

**Vorsitz:** Hans Fluri, Präsident

**Protokoll:** Verena Kohli

**Entschuldigt:** Vereine: Bremgarten, Chiasso, La Côte Gland, Grenchen, Huttwil, Martigny, Melchnau, Nord-Vaudois, Riviera, Sierre, St. Gallen und Willisau.  
Mitglieder: Herr M. Calpini.  
Ehrenmitglieder: Herren B. Kobler, A. Nyffenegger, Dr. E. Römer.

#### **Traktanden**

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 82. DV vom 19. März 2000 in Lugano
4. Jahresberichte
  - des Verbandspräsidenten
  - des Präsidenten der Wissenschaftlichen Kommission
  - der Redaktoren
  - des Verbandstoxikologen
  - der Bibliothekskommission
  - der Diakommission
  - der Kommission zur Begutachtung farbiger Reproduktionen
  - des Buchhandels
5. Kassabericht
6. Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission
7. Ehrungen
8. Mutationen
9. Anträge
10. Budget 2001 und Jahresbeiträge 2002
11. Wahlen
12. Festsetzung des Tagungsortes 2003
13. Verschiedenes

#### **1. Begrüssung**

Um 10.15 Uhr eröffnet der Präsident die Versammlung in der Halle des Expositions und begrüsst alle Anwesenden, speziell den Gemeindepräsidenten und den organisierenden Verein für Pilzkunde Delémont, die Ehrenmitglieder P. Baumann, Walter Brunner, Heinz Göpfert und Dr. Jean Keller.

Nelly Beuchat ihrerseits stellt die vier Gründungsmitglieder vor, die vor 40 Jahren den Verein Delémont gegründet haben. Monsieur Gentil übermittelt die Grüsse der Stadt Delémont und wünscht einen angenehmen Aufenthalt.

#### **2. Wahl der Stimmenzähler**

Als Stimmenzähler werden Georges Meyer und Fritz Leuenberger mit Applaus gewählt. 105 Anwesende sind stimmberechtigt. Absolutes Mehr: 53.

#### **3. Protokoll der 82. Delegiertenversammlung in Lugano**

Das Protokoll wurde in der SZP 6/2000 veröffentlicht. Es wird einstimmig genehmigt.

#### **4. Jahresberichte**

Alle Jahresberichte sind mit der Einladung verschickt worden. Alle Anwesenden sind damit einverstanden.

## **5. Kassabericht**

Der Bericht wurde ebenfalls versandt. Es brauchte nicht viele Erläuterungen dazu. Die Ausgaben konnten im Griff behalten werden. Nach Jahren schreibt der Kassier zum ersten Mal schwarze Zahlen. Der Abgang von Mitgliedern konnte allerdings nicht gestoppt werden. Andererseits kommen immer wieder neue Einzelmitglieder dazu.

Die welschen Präsidenten (Y. Delamadeleine) äussern sich kritisch zum Vermögen des Buchhandels, dessen Eigenkapital grösser sei als das des Verbandes. Fakt ist, dass Buchhandels-Vermögen und Verbandsvermögen identisch sind. Die Abrechnung wird nur aus Gründen der Transparenz separat erstellt. Der Vorstand wird zuhänden der welschen Präsidenten diese Anfrage schriftlich beantworten.

Herr Zimmermann, Ostermundigen, fragt an, ob der Versand der Bücher nicht günstiger gemacht werden könnte. Beat Dahinden: Lieferungen über Fr. 500.– sind gratis. Ausserdem sieht es der Verband nicht gerne, wenn für Ausstellungen viele Bücher vorausbestellt, und, falls nicht verkauft, wieder zurückgegeben werden. Diese können unter Umständen nicht mehr verkauft werden. Die Vereine sollten ihre eigenen Bücher ausstellen und Bestellkarten vom Verbandsbuchhandel auflegen. Der Vorstand traktandiert dieses Votum und wird Herrn Zimmermann orientieren.

## **6. Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission**

Fausto Benetti hat sich für die Rechnungsrevision entschuldigt. Fritz Leuenberger verliest den Revisorenbericht, J. P. Mangeat die französische Version. Die Revisoren (Minder und Leuenberger) empfehlen der Versammlung, die Rechnung zu genehmigen und Decharge zu erteilen. Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

## **7. Ehrungen**

François Brunelli wird mit grossem Applaus zum Ehrenmitglied ernannt. Der Präsident gratuliert und überreicht ihm das Präsent des Verbandes. Die Laudatio für ihn hält sein langjähriger Freund und ehemaliger Hauptredaktor Heinz Göpfert. Er würdigt seine langjährige Riesenarbeit für den Verband und die SZP. Die französische Übersetzung verliest Nelly Beuchat. François Brunelli bedankt sich; er habe diese Arbeit immer mit grosser Freude gemacht und dabei zwei Freunde gewonnen, nämlich Heinz Göpfert und Ivan Cucchi.

## **8. Mutationen**

Auch im letzten Jahr sind leider einige Verbandsmitglieder von uns gegangen. Die Anwesenden erheben sich, während der Präsident die Namen der Verstorbenen verliest.

Der Verein für Pilzkunde Brugg und Umgebung ist aus dem Verband ausgetreten.

Andererseits möchten zwei neue Vereine unserem Verband beitreten. Es sind dies der Verein für Pilzkunde Murten und der Pilzverein Brittnau. Für diese zwei Vereine soll provisorisch für drei Jahre das neue Beitragsmodell angewendet werden. Murten hat etwa 150 Mitglieder und will nur unter diesen Bedingungen beitreten. Peter Braun von Murten stellt seinen Verein mittels eines Vortrags mit Folien am Hellraumprojektor vor. Für den Pilzverein Brittnau, der im Jahr 1997 gegründet wurde und der 50 sehr aktive Mitglieder zählt (davon sieben Pilzkontrolleure), spricht Fredi Murat.

Der Präsident erläutert die Ideen des Vorstandes. Nach kurzer Diskussion werden diese beiden Vereine zu den vom Vorstand vorgeschlagenen Bedingungen (provisorisch für drei Jahre) einstimmig aufgenommen.

## **9. Anträge**

Es sind keine schriftlichen Anträge eingegangen.

## **10. Budget 2001 und Jahresbeiträge 2002**

Das Budget für das Jahr 2001 wurde mit den Einladungen versandt. Keiner der Anwesenden verlangt eine Diskussion. Die Abstimmung über Budget und Jahresbeiträge zeigt einstimmige Annahme.

## **11. Wahlen**

Zur Wahl steht der Redaktor der SZP, Ivan Cucchi. Er wird mit Akklamation wiedergewählt. Der Präsident dankt ihm für seine hervorragende Arbeit.

Als neuer Revisor wird auch Walter Flück mit Applaus gewählt.

## **12. Festsetzung des Tagungsortes 2003**

Bekanntlich stellt sich Appenzell für die Durchführung der nächsten Delegiertenversammlung vom 24. März 2002 zur Verfügung. Herr Roland Renfler ist der Organisator vor Ort.

Für die Durchführung im Jahre 2003 hat Sierre bereits fest zugesagt, und im Jahr 2004 will der Verein für Pilzkunde Biberist und Umgebung die Organisation übernehmen. Der Präsident dankt diesen Vereinen für ihr Engagement.

## **13. Verschiedenes**

Dr. Jean Keller stellt die Neuigkeiten vom Mykorama vor. Im vergangenen Jahr wurde der Business-Plan erstellt. Es handelt sich dabei um eine umfangreiche und detaillierte Beschreibung des Projekts. Auch die Finanzierung ist ein grosses Stück weitergekommen.

Bereits sind  $\frac{2}{3}$  der benötigten 10 Millionen zugesagt. Nun geht es darum, eine Aktiengesellschaft zu gründen und Aktien zu verkaufen. Er dankt allen Mykorama-Mitgliedern und allen, die es noch werden wollen, sowie den Vereinen für ihre Unterstützung. Ab Sommer 2001 kann also jedermann Aktionär des Mykoramas werden!

Peter Kaupp, Präsident der VAPKO, orientiert die Versammlung über die Probleme betreffend der Pilzkontrolle, insbesondere über durchgeführte politische Verhandlungen betreffend Aufhebung des Artikels 198 der Lebensmittelversorgung. Er fordert die Delegierten auf, gegen die Aufhebung des Artikels 198 schriftlich beim EDI (Bundesrätin Dreifuss) Einspruch zu erheben. Die VAPKO hat ein Komitee gegründet und wird, falls der Artikel 198 gestrichen wird, eine Initiative lancieren. Er legt allen Pilzern ans Herz, eine eventuelle Initiative zu unterstützen.

Reagenzien: Während des Apéros können bei Frau Neuhäusler im Foyer die bestellten Chemikalien abgeholt werden.

Dreiländer-Tagung: Der VSVP führt vom 1. bis 6. Oktober 2001 im Landwirtschaftlichen Institut des Kantons Freiburg in Grangeneuve diese Tagung durch. Die Anmeldungen sind bereits angelaufen. Das Programm samt Anmeldeformular wird mit dem nächsten Info-Bulletin sämtlichen Vereinen zugestellt.

Frau Martha Schmutz gibt zu bedenken: Der 24. März 2002 ist Palmsonntag. Der Präsident nimmt dies dankend zur Kenntnis und wird die Situation neu beurteilen.

Der neu aufgenommene Verein für Pilzkunde Murten stellt den Antrag, dass der VSVP beim Projekt Waldreservate des Bundes mitmachen sollte. Hans Fluri erklärt, dass der Vorstand des VSVP in der «Arbeitsgruppe für den Wald» bereits Einsitz hat und mitarbeitet. Somit werden unsere Anliegen in diesem Gremium jeweils vorgebracht.

Fritz Leuenberger: Die Studienwoche Entlebuch ist bereits ausgebucht. Es besteht schon eine Warteliste. Somit ist es aussichtslos, sich noch anzumelden.

Herr Zimmermann, Ostermundigen, regt an, nach dem Zufallsprinzip drei Vereine auszuwählen, die ebenfalls nach dem neuen Beitragsmodell geführt werden könnten. Der Präsident nimmt die Idee zu Händen des Vorstandes entgegen.

Es werden keine weiteren Anliegen vorgebracht.

Schluss der Versammlung: 12.30 Uhr.

Besten Dank an Jean-Pierre Mangeat für die souveräne Übersetzung dieser Sitzung!

# Compte rendu de la 83<sup>e</sup> Assemblée des Délégués de l'USSM Delémont, Halle des Expositions, le 25 mars 2001

**Présidence:** Hans Fluri  
**Procès verbal:** Verena Kohli  
**Traduction:** François Brunelli

Membre excusé: Mario Calpini

Membres d'honneur excusés: Bernhard Kobler, Adolf Nyffenegger, Dr Elvezio Römer

Sociétés excusées: Bremgarten, Chiasso, La Côte-Gland, Grenchen, Huttwil, Martigny, Melchnau, Nord-Vaudois, Riviera, Sierre, St. Gall et Willisau

## Ordre du jour:

1. Accueil
2. Nomination des scrutateurs
3. Compte rendu de la 82<sup>e</sup> AD du 19 mars 2000 à Lugano
4. Rapports annuels
  - du président de l'USSM
  - du président de la Commission Scientifique
  - des rédacteurs
  - du toxicologue de l'USSM
  - de la commission Bibliothèque
  - de la commission des diapositives
  - de la commission des reproductions de planches polychromes
  - de la librairie
5. Rapport du caissier
6. Rapport et propositions des vérificateurs
7. Hommages
8. Mutations
9. Propositions
10. Budget 2001 et cotisations 2002
11. Elections
12. Désignation du lieu de l'AD 2003
13. Divers

### 1. Accueil

Le Président ouvre la séance à 10 h 15 dans la Halle des Expositions et salue l'Assemblée, en particulier le Président du Conseil Municipal et la société organisatrice de Delémont, ainsi que les membres d'honneur Peter Baumann, Walter Brunner, Heinz Göpfert et Dr Jean Keller.

Nelly Beuchat, pour sa part, salue et présente quatre des membres fondateurs de la société delémontaine, qui a vu le jour il y a quarante ans.

Puis Monsieur Gentil transmet à l'Assemblée les salutations du Conseil municipal et nous souhaite un agréable séjour en sa ville jurassienne.

### 2. Nomination des scrutateurs

Messieurs Georges Meyer et Fritz Leuenberger sont désignés comme scrutateurs et applaudis. Selon les cartes de vote rentrées, le nombre de voix délibératives est de 105 et la majorité absolue est donc de 53.

### 3. Compte rendu de la 82<sup>e</sup> AD du 19 mars 2000 à Lugano

Ce compte rendu a été publié dans le BSM; l'Assemblée l'accepte à l'unanimité.

### 4. Rapports annuels

Tous les rapports annuels ont été envoyés aux Présidents des sociétés affiliées avec l'invitation à la présente AD. Ils sont tous acceptés sans opposition ni abstention.

## **5. Rapport du caissier**

Ce rapport a aussi été envoyé avec les invitations et ne nécessite guère de grandes explications. Les dépenses ont pu être contenues dans les limites du budget. Pour la première fois depuis des années, nous sommes dans les chiffres noirs.

Cependant, la diminution du nombre de membres s'est poursuivie, heureusement contrebalancée par l'arrivée de nouveaux membres.

Par la voix de M. Yves Delamadeleine, les présidents romands trouvent anormal que la fortune propre de la librairie soit supérieure à celle de l'USSM. En fait, les fortunes respectives de la librairie et de l'USSM sont identiques. Ce n'est que pour des motifs de transparence que les comptes sont tenus séparément. Une réponse circonstanciée sera envoyée par écrit à l'attention des Présidents romands.

M. Zimmermann, d'Ostermundigen, demande si les frais d'expédition des livres ne pourraient pas être moins élevés. Beat Dahinden lui répond que pour tout envoi dépassant 500 fr., ces frais ne sont pas facturés. Par ailleurs le Comité directeur n'est pas favorable à la pratique qui consiste à passer commande de nombreux livres lors des expositions et de retourner ensuite les invendus. Il peut arriver que ces ouvrages retournés soient invendables par la librairie de l'USSM. Il serait préférable que les sociétés exposent leurs propres livres et proposent aux acheteurs éventuels des cartes de commande à l'adresse du libraire. Le Comité étudiera cette proposition et transmettra sa décision à M. Zimmermann.

## **6. Rapport et propositions des vérificateurs**

Fausto Benetti n'a pas pu assister à la vérification des comptes et s'en est excusé. Fritz Leuenberger lit en allemand le rapport des vérificateurs et Jean-Pierre Mangeat lit sa traduction en français. Les réviseurs (MM. Minder et Leuenberger) proposent à l'Assemblée d'accepter les comptes tels que présentés et de donner décharge au Comité directeur pour sa gestion, laquelle est adoptée à l'unanimité.

## **7. Hommages**

Durant l'année écoulée, plusieurs de nos membres sont décédés; le Président donne connaissance de leurs noms et de leur section affiliée; l'Assemblée se lève et observe une minute de silence pour honorer leur mémoire.

François Brunelli, chaleureusement applaudi, est nommé membre d'honneur de l'USSM. Le Président le félicite et lui remet un cadeau au nom de tous. Ami de longue date, et ancien rédacteur en chef du Bulletin Suisse de Mycologie, Heinz Göpfert lit un compliment qui relève l'énorme travail accompli par François pour le BSM au long de nombreuses années. Nelly Beuchat en lit la traduction en français. Le corédacteur honoré remercie l'USSM et ses amis, en notant qu'il a toujours accompli sa tâche avec joie et qu'il y a gagné deux amis, Heinz Göpfert et Ivan Cucchi.

## **8. Mutations**

La société de mycologie de Brugg et environs est démissionnaire.

D'autre part, deux sociétés ont demandé leur adhésion à l'USSM: la Société Mycologique de Morat et la Société Mycologique de Brittnau. Pour elles, le Comité central propose une affiliation provisoire de trois ans selon un nouveau concept de cotisations à l'USSM. Morat compte environ 150 membres et n'accepte son adhésion que selon ces nouvelles conditions. Peter Braun présente sa société par le verbe et par la projection de documents au rétroprojecteur. Fredi Murat présente ensuite la société de Brittnau, fondée en 1997, qui compte 50 membres très actifs, dont 7 contrôleurs officiels.

Le Président argumente la position du Comité. Après une brève discussion, l'affiliation des deux nouvelles sociétés selon le nouveau modèle, pour une période d'essai de trois ans, est acceptée à l'unanimité.

## **9. Propositions**

Aucune proposition écrite n'est parvenue au Comité central.

## **10. Budget 2001 et cotisations 2002**

Le budget 2001 a été envoyé avec les invitations. Aucun des membres présents ne désire formuler des remarques à ce sujet. Les propositions du Comité central concernant le budget 2001 et les cotisations 2002 sont adoptées à l'unanimité.

## **11. Elections**

Doit être élu cette année le rédacteur en chef du BSM. Ivan Cucchi, qui accepte un nouveau mandat, est élu par acclamations. Le Président lui adresse un vibrant merci pour son excellent travail. Un nouveau contrôleur de comptes est à désigner: Walter Flück est élu par acclamations.

## **12. Désignation du lieu de l'AD 2003**

Chacun sait qu'Appenzell se met à disposition pour organiser l'Assemblée des Délégués le 24 mars 2002. L'organisateur local en est M. Roland Renfler.

Pour l'année 2003, Sierre vient de donner son accord définitif, et en 2004 c'est la Société Mycologique de Biberist et environs qui s'est proposée. Le Président remercie chacune de ces sociétés pour leur engagement.

## **13. Divers**

D<sup>r</sup> Jean Keller présente la situation actuelle au sujet du projet Mycorama. Le business-plan a été établi; il s'agit d'une description exhaustive et détaillée de ce projet. La question du financement a notoirement progressé: à ce jour, les deux tiers des 10 millions nécessaires sont assurés. Il faut maintenant créer une société anonyme et mettre en vente des actions. Jean Keller remercie toutes les personnes et toutes les sociétés membres de l'Association Mycorama pour leur soutien et compte bien acquérir des membres supplémentaires. Il précise que dès l'été 2001, chacun pourra devenir actionnaire de Mycorama S. A.!

Peter Kaupp, Président central suisse de la VAPKO informe l'assemblée sur les problèmes afférant au contrôle des champignons, en particulier sur les débats politiques qui ont eu lieu à propos de la suppression de l'article 198 de l'Ordonnance sur les Denrées Alimentaires. Il demande aux Délégués de protester par écrit auprès de la conseillère fédérale Ruth Dreifuss contre l'abrogation de l'article 198 de l'ODA. La VAPKO a constitué un Comité qui lancera une initiative, dans le cas où cet article serait abrogé; il recommande vivement à tous les mycologues de soutenir cette éventuelle initiative.

Réactifs: les personnes qui ont commandé des réactifs chimiques sont priées d'en prendre livraison pendant l'apéro au Foyer auprès de Madame Neuhäusler.

Dreiländer-Tagung (session des trois pays): Du 1<sup>er</sup> au 6 octobre 2001, l'USSM organise cette manifestation à l'Institut Agronomique de l'État de Fribourg, à Grangeneuve. Les inscriptions viennent de commencer. Le programme, ainsi qu'une formule d'inscription, parviendront aux sociétés avec le prochain Info-Bulletin.

Madame Martha Schmutz attire notre attention sur le fait que le 24 mars 2002 est le dimanche des Rameaux. Le Président remercie, prend note de la remarque et examinera la question en Comité.

La Société de Morat, tout juste affiliée, propose que l'USSM soit partie prenante dans le projet national de réserves forestières. Hans Fluri lui précise que le Comité de l'USSM est déjà représenté par un membre dans le groupe de travail pour la forêt. Par conséquent nos vœux pourront être entendus au sein de cette commission.

Fritz Leuenberger: Les inscriptions pour la semaine d'études à Entlebuch sont déjà closes; il y a déjà une liste d'attente et il est par conséquent inutile de vous inscrire encore.

M. Zimmermann, d'Ostermundigen, suggère qu'on choisisse au hasard trois sociétés déjà affiliées qui jouiraient aussi du nouveau modèle de cotisations. Le Président prend note de cette idée, qui sera étudiée en Comité.

La parole n'étant plus demandée, le Président lève la séance à 12 h 30.

Un grand merci à Jean-Pierre Mangeat pour son excellent travail de traduction simultanée au long de cette AD.